

**Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der  
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Landesamt für Finanzen, Amt für  
Wiedergutmachung**

Version: 3.0 Stand 23.05.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesamt für Finanzen, Amt für Wiedergutmachung (LfF-AfW) verarbeitet als Landesbehörde Ihre personenbezogenen Daten. Wir informieren Sie deshalb, welche personenbezogenen Daten wir erheben, zu welchen Zwecken wir die Daten erheben und über weitere Hintergründe zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Darüber hinaus informieren wir Sie über Ihre Rechte im Datenschutz und Ihre Ansprechpartner im LfF-AfW für Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten.

**1. Das Landesamt für Finanzen, Amt für Wiedergutmachung**

Dem LfF-AfW obliegt die Zahlbarmachung von Entschädigungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Härtefonds des Landes Rheinland-Pfalz zur Unterstützung von Opfern des Nationalsozialismus

**2. Ihre Ansprechpartner**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Landesamt für Finanzen  
Hoevelstraße 10  
56073 Koblenz

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Landesamt für Finanzen  
Datenschutzbeauftragter  
Hoevelstraße 10  
56073 Koblenz

Bitte nutzen Sie für telefonische oder elektronische Anfragen in allen Angelegenheit des Datenschutzes folgende Kontaktdaten:

Telefon: 0261-4933-37921  
Telefax: 0261-4933-67921  
E-Mail: DSGVO.Poststelle@lff.fin-rlp.de

**3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir personenbezogene Daten?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer dienstlichen Aufgaben. Diese Aufgaben ergeben sich aus und aufgrund der Zuständigkeitsverordnung, die Sie unter <https://www.lff-rlp.de/wir-ueber-uns/verwaltung/zustaendigkeitsverordnung> abrufen können. Für das Amt für Wiedergutmachung finden Sie die Zuständigkeit unter <https://afw.lff-rlp.de/ueber-uns/aufgabe-und-zustaendigkeit/index.html>.

Zu den Aufgaben des LfF-AfW gehören insbesondere die Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes sowie die Bearbeitung von Anträgen nach dem Härtefonds des Landes Rheinland-Pfalz zur Unterstützung von Opfern des Nationalsozialismus.

#### **4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktdaten  
(z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und –ort, Familienstand, ID-Nummer, Sozialversicherungsnummer, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Alter)
- Für die Festsetzung und Auszahlung der Bezüge/des Entgelts/der Beihilfen etc. erforderliche Daten  
(z.B. Stufe der vergleichbaren Beamtengruppe, Höhe der verfolgungsbedingten und der allgemeinen Erwerbsminderung, Einkünfte, Bankverbindung, Krankenversicherung,
- Daten besonderer Kategorien personenbezogener Daten, die einen besonderen Datenschutz genießen  
(z.B. Gesundheitsdaten)

#### **5. Wie erheben wir Ihre personenbezogenen Daten?**

In erster Linie werden Ihre personenbezogenen Daten durch Sie selbst mitgeteilt und erhoben, beispielsweise in Form von Anträgen, Vordrucken, Erklärungen, Mitteilungen und sonstigen Schreiben.

Eine Erhebung bei Dritten erfolgt nur, wenn und soweit dies gesetzlich zulässig bzw. Sie ausdrücklich zugestimmt haben und zur Erfüllung unserer dienstlichen Aufgaben erforderlich ist. Zu solchen Erhebungen bei Dritten gehören beispielsweise Datenabgleiche zur Feststellung von Sterbefällen, Erhebung von Daten über Sozialleistungen, Meldungen an die zuständigen Allgemeinen Ortskrankenkassen im Zusammenhang mit der Gewährung von Krankenversorgung nach dem Bundesentschädigungsgesetz.

Auch durch Mitteilungen oder Hinweise von Dritten können personenbezogene Daten übermittelt werden. Diese werden nur verarbeitet, soweit die Verarbeitung rechtmäßig ist.

#### **6. Welche Empfänger erhalten personenbezogene Daten?**

Alle personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen verarbeiten, werden von uns nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zugelassen ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

#### **7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie sie für die jeweilige Zahlbarmachung und Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Die Verarbeitung erfolgt dabei im Rahmen und unter Einhaltung der gesetzlichen Lösungs- und Verjährungsfristen.

## **8. Wie erfolgt die Datenverarbeitung?**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu großen Teilen automatisiert und maschinell. Bei den Zahlbarmachungen und Abrechnungsverfahren handelt es sich um Massenverfahren, die im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung auch zukünftig weiter automatisiert werden.

## **9. Datenübermittlung an ein Drittland**

Eine Datenübermittlung an ein Drittland erfolgt nur unter den o.g. Voraussetzungen und nur insoweit, als dies zur Erfüllung unserer dienstlichen Aufgaben erforderlich ist. Hierzu zählen z.B. die Übermittlung von Daten an beteiligte Banken zur Auszahlung von Entschädigungsleistungen sowie das Führen von Korrespondenz.

## **10. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?**

Die DSGVO gewährt Ihnen verschiedene Rechte, die im Nachfolgenden kurz aufgeführt sind. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Artikeln 15 – 18 und 20, 21 der DSGVO.

- **Recht auf Auskunft**  
Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Antrag sollten Sie Ihr Anliegen vortragen, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.
- **Recht auf Berichtigung**  
Sollten Ihre personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, können Sie eine Berichtigung oder Vervollständigung verlangen.
- **Recht auf Löschung**  
Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch hängt u.a. davon ab, ob die betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**  
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.
- **Recht auf Widerspruch**  
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nur nachkommen, wenn an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder keine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.
- **Widerruf der Einwilligung**  
Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

**Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht:**

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Prof. Dr. Dieter Kugelmann  
Hintere Bleiche 34  
55116 Mainz  
Telefon: 06131 208-2449  
Telefax: 06131 208-2497  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)

**Allgemeiner Hinweis zu diesen Rechten:**

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall den Grund für die Verweigerung mit. Grundsätzlich werden wir Ihnen innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie zeitnah eine Zwischennachricht.

**11. Hier finden Sie weiterführende Informationen**

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.lff-rlp.de> und auf der Homepage des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz unter <https://www.datenschutz.rlp.de>.

(\*)

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dem Informationsschreiben ausschließlich die männliche Form verwendet. Selbstverständlich ist die weibliche Form -wenn auch nicht explizit aufgeführt- ebenfalls gemeint.